

## **Premiere für Harzer Winter-Circus in Halberstadt Pas de deux, „Kugel-Girl“ & 1200 Glühbirnen**

**„Karl Altoff Köllner“ gastiert mit Todesrad, Dromedaren und Luft-Ballett  
Artisten auch aus Brasilien sowie der Ukraine auf dem Festplatz „Am Burchardianger“**

Die bekannten deutschen Artistenfamilien Weisheit und Köllner führen in bereits achter Generation eine alte Tradition fort: Den Zirkus. Seit dem Frühjahr gehört er zum immateriellen Kulturerbe in der Bundesrepublik. Familienunterhaltung, Nervenkitzel und Poesie werden beim „Circus Karl Altoff Köllner“ allerdings schon immer groß geschrieben.

Und genau damit möchte man jetzt auch beim ersten Harzer Winter-Circus überzeugen. Die Premiere dieses völlig neuen Veranstaltungsreignis geht in Halberstadt über die Bühne. Weisheits, Köllners und ihre befreundeten Artisten beginnen ihr Gastspiel am dortigen Burchardianger einen Monat vor Weihnachten (24.11.) und beenden es zum Nikolaustag (6.12.). Somit heißt es insgesamt 13 mal und stets ab 16 Uhr „Manege frei“.

Die Vorbereitungen für das neue Format, das den Harz zukünftig jährlich erfreuen soll, laufen bereits seit mehreren Monaten. Passend zur anbrechenden schönsten Zeit des Jahres erstrahlen die beiden funkelnagelneuen Zelte auf dem großen Festplatz der Domstadt bald im warmen Glanz von 1200 Glühbirnen. All diese hellen Lichter werden dann täglich auf ihre Funktionsfähigkeit hin überprüft. Täglich frisch „angerichtet“ präsentieren sich zudem warme Mandeln und heißer Glühwein sowie Lebkuchen und Christstollen.

Tierische Attraktionen sind Dromedare aus Marokko, spanische Riesenesel, Schweizer Ziegen sowie ein englisches Mini-Pony und ein kompletter Viererzug heißblütiger Araber-Hengste. Während die Vierbeiner durch das Manegenrund traben, zeigen auf deren Rücken Gini & Nano elegante Pas de deux-Darbietungen. Ihr „Tanz zu zweit“ will mit anmutigen Hebefiguren und wagemutigen Sprüngen überzeugen. Die fahrenden Gesellen präsentieren aber noch weitaus mehr Überraschungen.

Dafür haben sie sich für ihre Auftritte am Tor zum Harz internationale Verstärkung geholt - allen voran Nataliya Korosteleva aus der Ukraine. Die Akrobatin stellt ihre Vielseitigkeit dabei gleich mit drei verschiedenen Nummern unter Beweis. So wird sie in und an der schwebenden Glaskugel unter der Zeltkuppel Loopings, Schwünge und Stunts zeigen. Weltweit arbeiten nur wenige Künstler mit dieser seltenen Gerätschaft. Zwei Meter im Durchmesser ist die aus Japan stammende Kugel rund. Diese rotiert hoch über dem Publikum, erlaubt dabei durch eingebaute Leuchtdioden stets variierende Farbspiele und bedeutet dem gelenkigen „Kugel-Girl“ die ideale Bühne für ihre Darbietungen in luftiger Höhe. Mit ihrer gläsernen Show ging die Ukrainerin bereits mit dem größten Zirkus der USA, den „Ringling Brothers“, auf Tour.

Desweiteren zeigt sie auch mit dem „Flying Umbrella“ ihre atemberaubenden Kunststücke. Dabei dient der Griff eines überdimensionalen Regenschirms als extravagante Hochschaukel für Nataliya. Von ihr selbst stammen auch die spielerische Idee und das reflektierende Kostüm

dazu. Gemeinsam mit ihrem Manegen- und Lebenspartner Anton Didemko ist sie zusätzlich noch an den Strapaten zu erleben. An Händen und Füßen in langen Lederriemen gesichert schwebt dabei der Mann unterhalb der Kuppel, die Frau wiederum findet ihrerseits nur an seinem Körper Halt. Miteinander lassen sie mit ihrem niveau- und kraftvollen Luft-Ballett das Publikum an einer besonderen Liebesgeschichte zweier Engel teilhaben. Das ukrainische Paar reist aus Moldawien nach Sachsen-Anhalt an.

Gar aus Brasilien kommt Misha Hidey nach Halberstadt. Er ist auf dem Schlappseil daheim. Der Artist räkelt, jongliert und balanciert auf einer sieben Meter langen elastischen Schnur. Auch Einradfahren, Hand- und Kopfstand zeigt der Lateinamerikaner auf dem an zwei festen Punkten verankerten, aber ansonsten lose über dem Zirkusgrund hängenden Seil.

Ein weiterer Hingucker: Das US-amerikanische Todesrad. Einmal in Schwung gebracht, brilliert Nachwuchsstar Nico darin und darauf mit Seilsprung, Kapuzenlauf sowie einem Überschlag. Dafür legt er bei über 50 „Sachen“ und ständigen Umdrehungen jede Menge Gleichgewichtsgefühl an den Tag.

Vom Boden aus lässt Jongleur Leroy in atemberaubender Geschwindigkeit fingerfertig Bälle, Ringe, Messer sowie selbst brennende Fackeln durch die Lüfte fliegen - und springt dabei noch manchen Flickflack. Freuen können sich die Gäste auch auf das Solo von Jeannie am zehn Meter langen Vertikalseil. In schwindelerregender Höhe sorgt sie zudem gemeinsam mit Adventsengel Lucia am „fliegenden Kronleuchter“ für Aufmerksamkeit.

Erstaunen will außerdem Niko, der zu den wenigen Artisten gehört, welche sich dem "Rola Bola" verschrieben haben. Jenes Balancegerät - das bereits im Mittelalter existierte - besteht ursprünglich aus einem kleinen Brett und einem zylinderförmigen Rohr-Stück. Jeweils mehrere davon stapelt der junge Mann unter seinen Füßen aufeinander und schlägt dazu wagemutig Saltos durch die Lüfte.

Clown Francesco schließlich begeistert mit augenzwinkerndem Humor und seinem Kollegen namens Schnitzel. Das herzerfrischende Komödianten-Duo holt dabei gerne Besucher zum Mitmachen in die Manege des beheizten Chapiteaus. Den (gar nicht so) gefräßigen Dino „Tyrannosaurus Rex“ stellt Klein-Jake, als jüngster Spross der beiden Zirkus-Dynastien, vor. Mit dem Youngster sind aktuell gleich vier Generationen zusammen auf Tour; sein Vater Guiliano ist als Junior-Chef erfahrener Dompteur und moderner Techniker in einer Person.

Federboa-Eröffnung, Seifenblasen-Tanz & Flaggen-Parade runden samt abwechslungsreicher Lichteffekte das zweistündige vorweihnachtliche Zirkusprogramm voller Artistik, Clownerie und Dressur ab. In der Pause gibt's Pferde-Manegen-Reiten für jedermann sowie eine Freiluft-Tierschau mit Alpakas aus Südamerika, einem russischen Kamel und einer internationalen Hundefamilie.

[www.circus-karl-altoff-köllner.de](http://www.circus-karl-altoff-köllner.de) (gerne auch als QR-Code)

- Karten-Verkauf und Einlass in das temperierte Vorzelt jeweils ab 15 Uhr
- Karten-Reservierungen unter der Telefonnummer 0163/7779798
- Gruppen-Rabatte für Geburtstags-Feiern, Schul- und Kindergarten-Ausflüge etc.
- Bei Veröffentlichung stellen wir (mindestens) fünfmal zwei Verlosungs-Freikarten bereit